

Folklorefest 2022 - Redebeitrag Friedensbündnis

Feste dieser Art, die Begegnung verschiedener Kulturen, musikalisch und kulinarisch, dienen der Völkerverständigung und dem Frieden.

Dass das Krefelder Friedensbündnis bei der Eröffnung des diesjährigen Folklorefestes mit dabei ist, hat seinen besonderen Grund.

Heute ist der 6. August. Und alljährlich veranstaltet das Friedensbündnis an diesem Tag an der Alten Kirche ein Hiroshima-Gedenken, um an den Atombombenabwurf von 1945 zu erinnern. Atombomben stellen neben der Klimakatastrophe die größte Bedrohung der Menschheit dar. Und nach der Aufkündigung wichtiger Kontrollverträge, ausgelöst durch die US-Regierung, haben Internationale Atomwissenschaftler die Zeiger der Doomsday-clock, der Weltuntergangsuhr, auf ein paar Sekunden vor 12 gerückt. In Büchel in der Eifel lagern noch 20 Atombomben, jede mit der mehrfachen Sprengkraft der Hiroshimabombe. Die Bundesregierung will im Rahmen der nuklearen Teilhabe 4 atomwaffenfähige Kampffjets anschaffen. Im Falle einer atomaren Auseinandersetzung der Großmächte, wäre Deutschland ein Ziel und Europa wäre nicht mehr bewohnbar.

Wenn wir diese humanitäre Katastrophe vom Ende her denken, wenn wir uns das Schlimmste vorstellen, dann ist die Frage unerheblich, wer zuerst angefangen hat.

Das Folklorefest hat in seinem 43jährigen Bestehen mehr für den Frieden getan als so manch ein Politiker. Kultureller Austausch fördert die Völkerverständigung und ist das beste Mittel gegen Feinbilder und Vorurteile, gegen Nationalismus und Rassismus.

In Krefeld leben mittlerweile 153 Nationalitäten recht friedlich zusammen. Wir können voneinander lernen und bereichern uns damit selbst. Neugierig aufeinander zugehen, freundschaftlich einander begegnen, Interesse aneinander haben, den anderen verstehen lernen. Weltmusik, wie sie sich das Folklorefest auf seine Fahnen geschrieben hat, birgt einen großen Schatz.

Wir sind heute hier zusammengekommen, um uns miteinander zu freuen, uns an der Musik zu erfreuen, um das Leben zu feiern.